



Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

30. Ein andere vermanung vnd vnderweisung/ von dem Hochwirdigen
Sacrament des Altars/ wegen den Transubstantiation vnd verwandelung
des Brodts und Weins/ in de[n] warhafftigen Leib vnd Bludt vnsers ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Heb. 13. vnd sein eigen Bludt zur vergebung der Sünden vergossen
 Eps. 1. hat/ dar durch ist alle Schrift erfüllet/ vnd das Menschlich
 Ioan. 19. geschlecht erlöset/ das glaube ich festiglich zur gerechtigkeit/
 Luc. 2. vnn bekenne er bestendiglich zur seligkeit/ wie sol vnd wil ich
 Psalm. 115 dem Herren vergelten alle seine wolthat an mir? Ihm sey
 preiß in der höhe/ vnn aber gnadt/ friedt vnd ein seliges ende
 von jm/ Amen.

Unterweisung.

Weiter vnd mehrer mag der frommer Christ hie von suchen/ in
 vnserm Deutschen Gesangbuch von dem Abendmal vnd fest Corpore
 ris Christi / vnd die gesenge daselbst bette weis gebrauchen/ wirdt jm
 zur Seelen seligkeit ohne zweiffel sehr dienstlich vnd forderlich sein/ 2c.

Von dem hochwürdigen Sacrament des Altars.

Ein ander vermanung vnd vnderweisung/ wege
 der Transubstantion vnd verwandlung des
 Brodts vnd Weins/ in den warhafftigen Leib
 vnd Bludt vnser Herin Ihesu Christi/ jetziger
 zeit so wol als das vorgehende hoch von nöthen
 zu wissen.

W Ein lieber Freund N. du hast angehoret vnd vernom
 men/ wie vnd welcher gestaltd/ du dich zur würdigen
 Entpfahung des hochwürdigen Sacrament des Al
 tars bereiten vnd geschickt machen sollest/ 2c.

Diemeil aber/ wie wir vor augen sehen/ die seigen vnser
 Christlichen glaubens abtrüer/ verfolger vnd Keger/ den ge
 meinen Man dahin bereden/ Als solte Christus in der gestalt
 des Sacraments vollkommenlich nicht sein. Iha auch das als
 da sey vnd bleibe auff beiden seiten Brodt vnd Wein/ sampt
 dem Leib vnd Bludt/ doch nur in vnd nicht außserhalb den
 niessung. Darumb solt du wissen das dergleichen vermessene
 reden/

reden/lehre vnd einbildung wider die Heilige geschriffte / vnd alle Christliche Lehrer ist / Erstlich darumb / Dann Ihesus Christus vnser Heilandt vnd Seligmacher / als er das Brodt nam/benedeiet ers / vnd brach es / vnd gabs den Jüngern vnd sprach / Nemmet hin vnd esset / Das ist mein Leib / Auff diese vnd dergleichen meinung schreiben auch die andern Euangelisten / Marcus / Lucas / vnd S. Paulus / welche einhelliglich des leibes meldung thun / denselbigen soll man billich die ehre lassen / vnd festiglich glauben / Nemlich wann die wort Christi durch einen ordentlichen Priester / vnd mit gebürender Intention gesprochen werden / Ist gewis / das durch seine Göttliche Allmechtigkeit / entlich vnd gewis / das Brodt in den Leib / vnd der Wein in sein Blut verwandelt werde.

Matth. 26.

Marc. 14.

Luc. 24

Ioan. 6. 21.

1. Cor. 11.

Marc. 14.

Luc. 22. 24

1. Cor. 11.

Matth. 19.

Luc. 1. 18.

Marc. 9. 10.

13.

Hienebenfinden vn lesen wir bey den Euangelisten da Christus spricht / Das Brodt das ich euch geben werde / Ist mein fleisch fur das leben der Welt. Hie mercke das dieses geschicht nicht ohn verwandelung der Natur / den der H. Cyprianus schreibt es vnd erklereit mit diesen worten / Sprechende / Das gemeine Brodt wann es in Brodt vnd Wein verwandelt wirdt / so bringt es das leben / vnd baldt hernach / das Brodt so Christus den Jüngern dar gab / Ist nicht der gestalt nach / sonder in der Natur verwandelt / vnd durch die Allmechtigkeit des Wortes fleisch worden.

Ioan. 6.

Cyprianus
in der predig vom
Nachmal.

Ioan. 1.

Weitter wollen wir vns bey dem andern hochheiligen alten Kirchenlehrern erkündigen vnd erzelen / das der H. Ambrosius also spricht von den geheimnissen / 2c. Das wort Christi wirdt krefftig sein / das es die Element verhandelt / Item von der Consecration oder thurmung / sag ich dir das es scho der Leib Christi sey / Er hats geredt vnd es ist geschehen / Item das Brodt vor den Sacramentalischen worten /

Ambrosius.

Gen. 1. 2. 19

L ij ist

Psa. 2. ist ein Brodt / nach dem alsbalt die wort Christi gespro-
 Exod. 4. chen werden / (doch ordentlicher weise) so wirt auß dem brode
 Luc. 1. 13. das fleisch Christi. Item du hast gelehret / das auß dem brode
 der Leib Christi werde / vnd das gleichwol wein vnd wasser in
 Kelch gossen wirdt / Es wirdt aber Blut auß krafft des Him-
 lischen Wortes / Item / vor der Consecration oder seggen / ist
 Ioan. 5. 6. es ein Brodt / Weñ aber die Wortt Christi darzu kommen /
 so ist es der Leib Christi. Darumb sehen wir / wie gar
 krefftig das Wort Christi sey alle dinge zuucrendern / diese
 sein des heiligen Ambrosi rede vnd lehre.
 Chrysof. So ist es auch gewiß das der H. Chrysostomus ein sehr
 in hom. 60. alder Kyrechen Lehrer / mit disen wortten also redet / vnd
 spricht / die furgestellte werck (verstehe des heiligen Sacra-
 Ioan. 12. ments) geschehen nicht auß Menschlicher krafft / dann Chri-
 Luc. 22. stus der dazumahl dieselben im Abendmahl gewürcket hat /
 der thut es noch / wir seindt alle diener / chr aber ist / der heis-
 ligt / vnd verwandelt.
 Augustin. Mit diesem stimmet auch der H. Augustinus einhellig
 in den sprü- vnd sagt / Wir bekennen das es fur der wandelung Brodt
 chen Pro- vnd Wein sey / wie es die natur gemacht. Nach der wande-
 fert. lung aber bekennen wir / Das es Christi Fleisch vnd Blut
 Ioan. 6. sey / als es der seggen gebenedeiet vnd consecrieret hat.
 Grego. sup. Hierzu muß ich sehen vnd erzelen / was disfalls meldet der
 Euag. Ego H. Gregorius / sprechende / Der gutte Hirdt Christus hat
 sum pasto. seine Seele gesetzt vor seine Schaffe / das chr in vnsern
 bon. Sacrament sein Leib vnd Blut verwandelt / vnd die er-
 Ioan. 10. keufften Schäßlein / mit der narung seines fleisches erset-
 Mala. 1. tigt.
 Psa. 22. Also vnd gleicher gestalt / redet der alte Scribent Grego-
 Luc. 22. rius Nyssenus / vnd spricht / Der vn-sichtbare Priester hat
 1. Cor. 10. die sichtbaren Creaturen inn die natur seines Leibes vnd
 Gregor. Bluts mit verborgener krafft des Wortes verwandelt : als
 Nyssenus. chr

er saget/ Nemet hin das ist mein Leib.

Matth. 26.

Weil es dan die zeit/ ja auch die nothdurfft vnd gelegenheit erfordert/ Mus ich hie von noch diß anzeigen / das diß fals des Theophilacti eines alten Kirchen Lehrers meinung sey/ der da spricht außdrücklich mit disen worten/ Ihesus Christus als er es gelege hat/ hat er das Brodt (wie wir noch thun) gebrochen vnd gebett darzu gethan/ ge sagt/ Das ist mein Leib/ das ihr nimbt/ dann das Brodt ist nicht allein ein figur / oder bedeutung des Leibs/ sondern es wirdt in den Leib Christi verwandelt.

Marc. 14.

Luc. 24.

Ioan. 6.

Theophyl.

sup. Matt.

Matth. 26.

Marc. 14.

Luc. 24.

Dieser meinung seindt alle heilige alte Lehrer / Lateinische vnd Griechische/ derer ich nur etliche derselben will nennen/ als Ireneus/ Justinus Martyr/ Basilius/ Athanasius vnd inn summa die ganze heilige allgemeine Christliche Kirch / derer wir billich mehr sollen vnd schuldig sein zu gehorchen/ dann den sigen Schwermern/ Abirinnern/ vnd Ketzern.

Matth. 10.

2. 24.

2. Ioan. 1.

2. Pet. 2. 3.

2. Tim. 4.

Rom. 16.

2. Theff. 3.

Gal. 1.

Das aber solche verenderung der Creaturen / Gott nicht vnmöglich sey (wie die vngelerten meinen) Kan ein jeder abnemen/ bey diesem/ dann wir finden vnd lesen in der heiligen Schrift/ alda es außdrücklich stehet / Das Gott der Herr alle ding auß nichts erschaffen / den Menschen auß einem Roth gemacht/ sein Rib in ein Weib/ verwandelt / des Loths Weib zur Sals seulen wandelt / die Rütten Moysi in ein Schlangen verendert / vnd alles was ehr gewöllet / hatt ehr gemacht / Dann bey ihm ist kein word nicht vnmöglich/ In summa/ Gott seindt alle ding möglich/ Darumb er auch heist / vnd warhafftig genant wirdt / vnd ist ein Almechtiger Gott/ solches wußt der Teuffel selbst woll / darumb wolte ehr in bereden/ ehr solte auß steine brodt machen.

Gen. 1. 2. 19.

Exod. 4.

Psal. 134.

Luc. 1. 18.

Psal. 32.

Psal. 113.

Matth. 19.

Luc. 1. 18.

Marc. 9.

Psal. 133.

134.

Matth. 4.

Deut. 32.

Derhalben ist dir trewlich zurathen / das du mit den vbralten Heiligen Lehrer vnd Martyrer Gottes/ dich

gleich

Prou. 1. 6. gleichstimmende verhaldest / in derselben eintrectigen lehr
22. bestendig bis an dein Endt verbleibest / einiger Ketzerey dich
Eccles. 8. durch auß nicht theilhaftig machest / dann außserhalb der hei
Matth. 24 ligen allgemeinen Christlicher Kirchen eintrectigkeit ist
1. Pff. 3. kein Seelen heil oder seligkeit zubekommen / hiernach du
 dich bestendiglich habest zurichten.

Aber ein ander vermanung vñ vnderweisung von
 grundtlicher warheit des Leibs vnd Blüts
 Christi im Sacrament des
 Altars.

9. 10. 27
2. Tim. 5.
Tit. 1.
2. Ioan. 1.
W Ein lieber N. Es seindt irziger zeit so viel Schwere
 mercken vorhanden / die durch den Sathan ihren
 Practicanten es also weit gebracht haben / das albe
 reit der Sacrament Schenderer / vnd störmmer / schier alle
 winckel vol sein / die da lästerlich dürffe vorgeben / Das
 Christus sey wesentlich vnd leiblich / weder vnter dem Brodt /
 noch mit dem brodt vorhanden / sondern das das Brodt nur
 sey ein figur oder bedeutung des Leibes Christi / Darauf ein
 jeder frommer / gutherziger Christ / hatt leichtlich abzuneh
 men vnd zu mercken / des tausentlistigers Sathans behens
 digkeit / tück / vnd betrug / auch gar vnbestendiger weis / vonn
 einem auff das ander kompt / Ist derhalb hoch von nöthen
 das du ihm auch im allerkleinsten nicht nachsehst / aber et
 was enthengest / auff das ehr folgents dich nit in ein grosse ge
 fahr der Seelen verführe vnd verstäcke.

Solchem erschrecklichen irthumb / wollest wissen das
 auffo kürzeste mit diesem grundt zubegegrn / vnd derselbe
Matth. 26. zudempffen sey / Dann in H. Schrift als Mattheus bezeu
Marc. 14. get / finden wir disem außdrucklichen Text / da sie zu nacht als
Luc. 24. sen name Jesus das Brodt benedeict es vñ brachs vnd gabs
 den